

#### Aktuelle Wirtschaftsfragen.

In der Sitzung des Permanenzkomitees vom 16. d. wurde mit Befriedigung festgestellt, daß in Hinblick des Delikts der Preistreiberei (kaiserliche Verordnung vom 1. August 1914) das Landesgericht als Berufungsgericht nunmehr ein Urteil gefällt hat, welches entgegen der bisherigen vom Permanenzkomitee bekämpften Praxis an dem Grundsatz festhält daß für die Uebermäßigkeit einer Preisforderung der Marktpreis nicht aber die Gestehungskosten entscheidend seien; wenn ein Kaufmann ein Lager von Waren habe und mittlerweile die Preise dieser Waren steigen, so könne man ihm nicht zumuten diese Waren mit Rücksicht auf die niedrigeren Gestehungskosten unter dem Marktpreis zu verkaufen.

Hierauf wurde beschlossen, den kompetenten Stellen die Schaffung einer Centralstelle anzuzufordern.

Bei der die Gesuche um Ein- und Ausfuhrbewilligungen einzubringen, die Kompromisse durchzuführen wären und die Erledigung raschestens verfügt werden könnte.

Endlich wurde im Hinblick darauf, daß in letzter Zeit wiederholt größere Verzögerungen in der Beförderung der aus Deutschland kommenden Post eingetreten sind, beschlossen, zur Abstellung dieses für die Geschäftswelt sehr hinderlichen Uebelstandes geeignete Schritte zu unternehmen.